

„Strandmeister“ sorgt für saubere Strände

Das Sommerwetter lockt die Flensburgerinnen und Flensburger in Scharen an die Stadtstrände. Hunderte trafen und treffen sich nach Feierabend und an den Wochenenden in Solitüde und am Ostseebad, um dort gemeinsam zu feiern, zu grillen oder sich einfach nur zu sonnen.

„Dabei landet stets eine Menge Müll am Strand – in den aufgestellten Abfallbehältern, aber auch daneben, wenn diese zu voll sind. Und das ist über Pfingsten bedauerlicherweise der Fall gewesen“, erklärt Dietmar Drews vom Technischen Betriebszentrum, kurz TBZ. Das TBZ ist als städtisches Unternehmen unter anderem für die Reinigung und Sauberkeit der Strände verantwortlich.

„Über Pfingsten kamen zwei Umstände zusammen, die zu unschönen Müllanhäufungen geführt haben: Gutes Wetter mit enorm vielen Besucherinnen und Besuchern vor Saisonbeginn und Missverständnisse der vom TBZ mit der Strandreinigung beauftragten Firmen. Diese Unklarheiten haben wir umgehend geklärt und veranlasst, dass die Strände ab Juni täglich in den frühen Morgenstunden gereinigt werden“, erläutert Drews. Wegen der guten Wettervorhersage werde man außerdem an den verbleibenden Mai-Wochenenden Sonderreinigungen durchführen lassen.

Drews: „Wir sind uns des Wertes und der Bedeutung sauberer Strände für Flensburger wie auch Touristen bewusst. Deshalb haben wir zusätzlich noch eine professionelle Reinigung des Sandes in Auftrag gegeben. Am Donnerstag, dem 22. Mai wird der sogenannte „Strandmeister“ die Strände Ostseebad und Solitüde reinigen. Das patentierte Gerät wird den Sand Meter für Meter abfahren und Zigarettenkippen, Glasscherben, Plastikflaschen, Treibgut und sonstige Verschmutzungen entfernen – auf das uns allen die Sommertage und –abende am Flensburger Fördestrand dann noch mehr Spaß machen.“